

Nach einem ereignisreichen 2008 zeigte sich das Vereinsjahr 2009 als eher ruhiges Normaljahr. Mindestens auf den ersten Blick. Aber: ist das ruhig und normal, wenn einer unserer Sportler an einer Weltmeisterschaft eine Bronzemedaille gewinnt? (Christoph Sauser, MTB-Marathon-WM in Graz, AUT). Und sich für eine weitere Weltmeisterschaft qualifizieren kann und den 10. Rang belegt? (Christoph Sauser, MTB-Cross Country-WM in Canberra, AUS).

Sind wir von den letzten Jahren etwas verwöhnt? Für viele Schweizer Gemeinden wäre 2009 ein absolutes Spitzenjahr gewesen mit einmaligen Resultaten!

Also: auch 2009 hatte für ProSport Sigriswil absolute Höhepunkte und wir freuen uns an den guten Resultaten unserer Sportlerinnen und Sportler, die den Namen unserer Gemeinde in die Schweiz und in die ganze Welt hinaustragen. Relativiert werden die Erwartungen eben auch durch Verletzungspech oder durch Unterbruch oder Kürzertreten zugunsten der beruflichen Ausbildung. Es ist absolut wichtig, dass bei den jungen Leuten die berufliche Ausbildung Priorität 1 hat!

Empfänge hat es im vergangenen Jahr nicht gegeben. Zwar wäre die WM-Bronzemedaille von Chrischu Anlass genug für einen würdigen Empfang gewesen. Der Terminkalender unseres Champions hatte aber zu kleine „Lücken“. Kurzfristig und spontan hätte man etwas machen können. Aber ohne genügend Zeit für Einladungen und Publikation hätte es zu einem „Kleinanlass“ geführt. Ein solcher wäre dem Ereignis nicht gerecht geworden. So musste Chrischu auf seine Ehrung bis zum ProSport- Unterhaltungsabend Ende November warten.

Wie üblich wird der Sportler-Betreuer Rudolf von Gunten in seinem Jahresbericht näher auf die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler eingehen und berichten, wie es ihnen 2009 ergangen ist. Der Vorstand ist immer wieder beeindruckt vom Können und Geschick der Aktiven und der Nachwuchsleute. Umso mehr leiden wir auch mit, wenn unfallbedingte Rückschläge zu verkraften sind oder wenn einfach mal nichts gelingen will. Glück und Pech liegen nahe beieinander!

Die Umgestaltung des herbstlichen Vereinsanlasses von der „Plausch-Olympiade“ zu einem reinen Unterhaltungsabend am 28. November 2009 und die Verlegung von der Turnhalle Sigriswil in die Mehrzweckhalle Schwanden waren ein voller Erfolg. Das Motto „Sport, Jugend und Musik“ hat Anklang gefunden. Die Darbietungen der Jungbläser Region Thunersee, der Nachwuchsörgeler Sigriswil und des Chinderchörli rechtes Thunerseeufer sind sehr gut angekommen. Zudem konnte wiederum die „Ehrung erfolgreicher Sigriswilerinnen und Sigriswiler“ der Einwohnergemeinde in den Anlass integriert werden. Bewährt haben sich erneut die „Sigriswiler Oergelifäger“, die zum Tanz aufgespielt haben.

Auch für die Vereinskasse hat sich der Einsatz aller Helferinnen und Helfer gelohnt. Ihnen allen danke ich herzlich für die selbstlose Arbeit zugunsten der jungen Sportlerinnen und Sportler. Übrigens haben diese selber wacker Hand angelegt und bei der Vorbereitung, Durchführung und beim Abräumen mitgemacht.

Ein grosser Dank geht natürlich wieder an die Vorstandsmitglieder, die alle anfallenden Aufgaben in der Vereinsleitung souverän ausführen und stets hilfsbereit Einsätze leisten, so eben auch am Unterhaltungsabend, der ein echtes Teamwork darstellt.

Den lieben Mitgliedern und Gönnern danken wir für die finanzielle Unterstützung des Vereins.

Nur dank Euren Beiträgen ist es möglich, Aktive und Nachwuchstalente zu unterstützen und zu fördern. Gerne nehmen wir auch neue Mitglieder und Gönnern auf.

Der Vorstand zählt darauf, dass alle Werbung für Neumitglieder machen!

Eure Solidarität garantiert den Fortbestand von ProSport Sigriswil.

Mit den besten Wünschen für das kommende Vereinsjahr

Der Präsident: Peter Feuz